

HRK

Die Fachhochschulen und die europäische Forschung

Prof. Dr.-Ing. Winfried Lieber, Rektor der
Hochschule Offenburg

Fulda, 29.09.2009

30. September 2009

©

Themen

- **Die Fachhochschulen und ihr Forschungsauftrag**
- **Die Vielfalt der europäischen Forschungsförderung**
- **Ergebnisse der Fachhochschulen im 6. Forschungsrahmenprogramm**
- **Sichtbarkeit in Brüssel und Mitwirkung an der Programmgestaltung**
- **Mitgliedschaft in der EUA**
- **Die europäischen Technologieplattformen**



Die Fachhochschulen und ihr Forschungsauftrag

- **Vom Innovationszentrum in der Region zur europäischen Forschungszusammenarbeit**

Die Vielfalt der europäischen Forschungsförderung

- Die Regional- und Sozialfonds als Chance für die Hochschulen und ihre „Lissabonisierung“
- Multilaterale bzw. intergouvernementale Zusammenarbeit in der Forschungsförderung als Alternative oder Ergänzung zum Rahmenprogramm der EU
- Wirtschaftsnahe Forschung als Plus der Fachhochschulen

Ergebnisse der Fachhochschulen im 6. Forschungsrahmenprogramm (2002-2006) – Teil 1

- Ergebnisse der Studie der Leibniz-Universität Hannover (www.eu.uni-hannover.de):
 - 36 Fachhochschulen waren an Projekten beteiligt.
 - 15,4 Millionen Euro wurden eingeworben.
 - 5 FHs erhielten mehr als 1 Million Euro: HS für Technik und Wirtschaft des Saarlandes; HS Karlsruhe; HS Stuttgart; FH Köln; HS Bonn-Rhein-Sieg
 - HAW Hamburg 7 und FH Köln 6 Projektbeteiligungen
 - HS Stuttgart: Koordinator von 2 europäischen Projekten

Ergebnisse der Fachhochschulen im 6. Forschungsrahmenprogramm (2002-2006) – Teil 2

- Erfolge in den thematischen Prioritäten:
 1. Technologien für die Informationsgesellschaft (5,3 Millionen Euro)
 2. Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionsverfahren (2,8 Millionen Euro)
 3. Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderungen und Ökosysteme (2,1 Millionen)

Ergebnisse der Fachhochschulen im 6. Forschungsrahmenprogramm (2002-2006) – Teil 3

- Erfolge

- in den „Horizontalen Maßnahmen“ unter Beteiligung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (1,3 Millionen Euro)
- in den Maßnahmen zur Entwicklung von Humanressourcen und Mobilität (1 Million Euro)

Sichtbarkeit in Brüssel und Mitwirkung an der Programmgestaltung

- Mitarbeit in externe Beratungsgruppen der EU
- Die Vertretung der Fachhochschulen über die **HRK** in der **Europäischen Universitätsvereinigung (EUA)** und die Satzungsreform der EUA (bisher fünf deutsche Fachhochschulmitglieder, weitere FH-Bewerbungen laufen): www.eua.be
- Die **Europäischen Technologieplattformen (ETP)** und ihre strategischen Forschungsagenda

HRK

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

30. September 2009

©